

Lichtblick-Gottesdienst am Heiligabend

Der Ambulante Hospizdienst Mutter Teresa e.V. lädt gemeinsam mit dem Pastoralverbund Büren am Heiligabend um 09:00 Uhr zum Lichtblick-Gottesdienst in die Jesuitenkirche, Büren ein. Der Gottesdienst steht unter der Überschrift: „Ein Licht geboren in der Traurigkeit“

Kann es geschehen, dass ein Licht in der Dunkelheit unserer Trauer geboren wird? Ist das überhaupt möglich? Wenn ja, wie würde ein Licht beschaffen sein, das vermag unsere Traurigkeit zu erhellen? Solch ein „Not-wendendes“ Licht müsste über eine außerordentliche Strahlkraft verfügen, um zu uns durchzudringen - ähnlich der Intensität des Sterns von Bethlehem. Der mit seiner Helligkeit und seinem Strahlen Licht und Orientierung zu den Menschen brachte. Und der bis in unsere heutige Zeit seinen Lichtschein in unsere Traurigkeit sendet.

Diesen Gedanken möchten wir während des Gottesdienstes nachgehen.

Alle, die um einen geliebten Menschen trauern sind herzlich eingeladen. Jeder ist gern gesehen - gleichgültig wie lange ein erlittener Verlust zurückliegt und ob oder welcher Konfession jemand angehört. Auch alle Menschen, die unter anderen belastenden Verlusten leiden, sind ausdrücklich willkommen. Am Ende des Gottesdienst besteht die Möglichkeit einen persönlich zugesprochenen Segen zu empfangen. Gestaltet wird der Lichtblick - Gottesdienst von Herrn Msgr. Ullrich Auffenberg, Gemeindeferentin Frau Daniela Reineke, Hospizkoordinatorin Frau Elisabeth Kahler und weiteren MitarbeiterInnen des Ambulanten Hospizdienstes Mutter Teresa.

Im Anschluss sind alle eingeladen, im katholischen Pfarrheim St. Nikolaus, Detmarstr. 22 bei Kaffee und Gebäck gemeinsam zu verweilen und ins Gespräch zu kommen.

Toolbox



[Drucken](#)



[PDF](#)



[Weiterempfehlen](#)



[RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht

14:38:00 14.12.2017

<https://www.pv-bueren.de/index.php?section=news&cmd=details&newsid=126&pdfview=1>